

## Medienmitteilung

### **Halbjahresabschluss 2013: Auftragseingang und Umsatz gesteigert – EBIT-Marge 5 %**

- **Auftragseingang plus 7 % gegenüber Vorjahresperiode**
- **Umsatzsteigerung um 9 %**
- **Betriebsergebnis EBIT von 9.1 Mio. CHF oder 4.6 Umsatzprozenten**
- **Reingewinn 5.7 Mio. CHF oder 2.9 Umsatzprozente**
- **Für ganzes Geschäftsjahr höherer Auftragseingang und Umsatz erwartet**

#### **Höherer Auftragseingang**

Die Starrag Group erzielte in den ersten sechs Monaten 2013 einen Auftragseingang von 206 Mio. CHF oder 6.8 % mehr als in der Vorjahresperiode. Währungs- und akquisitionsbereinigt lag der Bestellungseingang um 5.7 % tiefer als in der Vorjahresperiode, womit sich die Starrag Group deutlich über dem Branchendurchschnitt bewegte. So hatte etwa der deutsche Werkzeugmaschinenbau im ersten Semester einen nominellen Rückschlag im zweistelligen Bereich hinzunehmen.

Einbussen in Asien, vor allem China, konnten – zum Teil akquisitionsbedingt – durch deutliche Avancen auf den europäischen Märkten mehr als ausgeglichen werden. Deutlich zuzulegen vermochten die Bereiche Aerospace und Industrial, während sich der Zielmarkt Transport rückläufig entwickelte. Der Auftragsbestand lag Ende Juni 2013 mit 250 Mio. CHF um rund 5% über dem Wert von Ende 2012.

#### **Mehr Umsatz**

Der Umsatzerlös konnte im ersten Semester 2013 um 8.8 % auf 199 Mio. CHF gesteigert werden. Zu diesem Wachstum trugen die Akquisition Bumotec und positive Währungseinflüsse aufgrund des etwas erstarkten Euro bei, während organisch ein Rückgang um 4.3 Prozentpunkte resultierte.

Das Betriebsergebnis EBIT belief sich im Berichtssemester auf 9.1 Mio. CHF (Vorjahresperiode 10.9 Mio. CHF), was einer operativen Marge von 4.6 % entspricht (6.0 %). Der Rückgang erklärt sich überwiegend mit Restrukturierungsaufwendungen von 2.1 Mio. CHF als Konsequenz der intensivierten Kostensenkungsmassnahmen, die sich in erster Linie aufgrund der weiterhin tiefen Investitionsneigung im Zielmarkt Windenergie aufdrängte.

Vor Restrukturierung ergab sich eine EBIT-Marge von 5.6% oder leicht mehr als im gesamten Geschäftsjahr 2012 (5.5 %). Die im ersten Halbjahr 2013 beschlossenen und kommunizierten Anpassungen wurden einvernehmlich mit den zuständigen Arbeitnehmerorganisationen ausgearbeitet. Per Saldo geht die Gruppe für Ende 2013 von einem Mitarbeiterbestand leicht unter Vorjahr aus, wobei zur gezielten Stärkung der Gruppe punktuell auch Personal aufgebaut wird.

Der Reingewinn ging vor allem wegen der erwähnten Restrukturierungskosten von 6.9 Mio. CHF in der Vorjahresperiode auf 5.7 Mio. CHF oder 2.9 Umsatzprozente zurück.

### **Weiterhin hohe Eigenfinanzierung**

Die Bilanzsumme von 343 Mio. CHF lag um rund 4 Mio. CHF unter dem Wert von Ende 2012. Die im Vergleich zu Ende 2012 deutlich tiefere Nettoliquidität von 10.3 Mio. CHF ist stichtagsbedingt auf Vorleistungen für zukünftige Aufträge zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote von 54.6 % Ende Berichtssemester bewegte sich auf dem für die Gruppe gewohnt hohen, soliden Niveau.

### **Produktionsstätte in Indien eröffnet – EMO als Impulsgeber**

Im Januar wurde planmässig die neue Fertigungsstätte in Bangalore eröffnet. Von der Lancierung einer neu entwickelten, spezifisch auf die Anforderungen der aufstrebenden Märkte zugeschnittenen Baureihe kompakter Bearbeitungszentren dürften im zweiten Halbjahr erste Verkaufserfolge erwartet werden. Allerdings sieht sich die Starrag Group auf diesen Märkten einem verschärften Wettbewerb gegenüber, namentlich durch währungsbegünstigte japanische Anbieter in einem Wachstumsmarkt Indien, der sich gegenwärtig in einer Schwächephase befindet. Dennoch verfügt das Unternehmen zusammen mit dem in Bangalore aufgebauten Technologie- und Kundendienstzentrum über eine ausgezeichnete Ausgangslage zur weiteren Erschliessung der zukunftsreichen Märkte Asiens.

Die Planung der mit einem Neubau verbundenen Kapazitätserweiterung der 2012 akquirierten Bumotec schreitet voran. Impulse erhofft sich die Starrag Group im weiteren von der EMO vom September in Hannover, der weltweit bedeutendsten Messe für die Metallbearbeitung, an der drei neue Maschinen vorgestellt werden.

### **Ausblick von unsicherem Umfeld geprägt**

Das zweite Halbjahr 2013 ist für die Starrag Group von verschiedenen Unsicherheiten mit teils gegenläufigen Entwicklungen in allen Zielmärkten geprägt, wobei sich der Bereich der Luftfahrt in jüngster Zeit spürbar belebt hat. Eine Herausforderung stellt das gegenüber den Vorjahren schwächere Wirtschaftswachstum Chinas dar. In diesem Umfeld geht die Starrag Group für das gesamte Geschäftsjahr davon aus, dass Auftragseingang und Umsatz die Werte von 2012 übertreffen werden, und erwartet für den EBIT ein Resultat im Rahmen des Vorjahres.

### **Unternehmensprofil Starrag Group**

Die Starrag Group ist ein technologisch weltweit führender Hersteller von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von kleineren, mittleren und grossen Werkstücken aus Metall und Verbundwerkstoffen. Zu den Kunden zählen vor allem international tätige Unternehmen in den Zielmärkten Aerospace, Energy, Industrial und Transport. Das Portfolio an Werkzeugmaschinen wird ergänzt um Technologie- und Servicedienstleistungen und ermöglicht den Kunden substantielle Produktivitätsfortschritte.

Die Produkte werden unter folgenden strategischen Marken vertrieben: Berthiez, Bumotec, Dörries, Droop+Rein, Heckert, Scharmann, SIP, Starrag, TTL, WMW. Die Firmengruppe mit Hauptsitz in Rorschach/Schweiz betreibt Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Indien sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften in zahlreichen weiteren Ländern.

Die Starrag Group ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (STGN).

Rorschacherberg, 26. Juli 2013

Starrag Group Holding AG

## Kennzahlen der Starrag Group

| in Mio. CHF                           | 30.06.2013 | 30.06.2012<br>angepasst <sup>1)</sup> | Ver-<br>änderung | 2012<br>angepasst <sup>1)</sup> |
|---------------------------------------|------------|---------------------------------------|------------------|---------------------------------|
| Auftragseingang                       | 206.4      | 192.9                                 | +7.0 %           | 364.2                           |
| Auftragsbestand                       | 249.7      | 260.2                                 | -4.0 %           | 238.6                           |
| Umsatzerlös                           | 199.4      | 183.4                                 | +8.8 %           | 384.0                           |
| Betriebsergebnis EBIT                 | 9.1        | 10.9                                  | -16 %            | 21.1                            |
| EBIT in % des Umsatz-<br>erlöses      | 4.6 %      | 6.0 %                                 | -23 %            | 5.5 %                           |
| Reingewinn                            | 5.7        | 6.9                                   | -17 %            | 13.0                            |
| Reingewinn in % des<br>Umsatzerlöses  | 2.9 %      | 3.8 %                                 | -24 %            | 3.4 %                           |
| Reingewinn je Aktie (CHF)             | 1.67       | 2.02                                  | -17 %            | 3.81                            |
| Eigenkapitalrendite ROE               | 6.1 %      | 8.6 %                                 | -29 %            | 7.1 %                           |
| Geldfluss aus<br>Geschäftstätigkeit   | -3.6       | 12.7                                  | n/a              | 24.9                            |
| Investitionen ins Anlagever-<br>mögen | 4.8        | 6.0                                   | -20 %            | 14.7                            |
| Free Cashflow                         | -8.4       | 6.6                                   | n/a              | 10.2                            |
| Bilanzsumme                           | 343.1      | 340.0                                 | +0.9 %           | 347.2                           |
| Nettoliquidität                       | 10.3       | 21.3                                  | -52 %            | 24.9                            |
| Eigenkapital                          | 187.2      | 175.1                                 | +6.9 %           | 183.6                           |
| Eigenkapitalquote                     | 55 %       | 52 %                                  | +5.0 %           | 53 %                            |
| Anzahl Mitarbeitende                  | 1'659      | 1'583                                 | +4.8 %           | 1'644                           |

1) Angepasst aufgrund der Anwendung des überarbeiteten IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer.

Der Halbjahresbericht 2013 kann unter folgendem Link abgerufen werden:

<http://www.starrag.com/index.php/investoren/finanzberichte>

## **Weitere Auskünfte**

Dr. Frank Brinken  
CEO  
Phone +41 71 858 81 11  
Fax +41 71 858 82 09

Gerold Brütsch  
CFO  
Phone +41 71 858 81 11  
Fax +41 71 858 82 30

[media@starrag.com](mailto:media@starrag.com)

[investor@starrag.com](mailto:investor@starrag.com)

[www.starrag.com](http://www.starrag.com)

## **Nächste Termine:**

- |  |                  |
|--|------------------|
| • Zwischeninformation 3. Quartal 2013            | 5. November 2013 |
| • Erste Information zum Jahresabschluss 2013     | 27. Januar 2014  |
| • Jahresabschluss / Geschäftsbericht 2013        | 7. März 2014     |
| • Analysten- und Bilanzmedienkonferenz in Zürich | 7. März 2014     |
| • Generalversammlung in Rorschacherberg          | 12. April 2014   |
| • Zwischeninformation 1. Quartal 2014            | 9. Mai 2014      |
| • Halbjahresbericht 2014                         | 25. Juli 2014    |

---

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können, die nicht voraussehbar sind und sich der Kontrolle der Starrag Group entziehen. Die Starrag Group kann daher keine Zusicherungen abgeben bezüglich der Richtigkeit solcher zukunftsgerichteter Aussagen sowie deren Auswirkung auf die finanziellen Verhältnisse der Starrag Group oder des Marktes, in dem Aktien und andere Wertschriften der Starrag Group gehandelt werden.